

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Datenerhebung im Zuge des Bewerbungsprozesses bei der Mercator Gastronomie GmbH nach Art. 13 DSGVO

Information über die gemeinsame Verarbeitung Ihrer Daten

Wir, die Mercator Gastronomie GmbH, arbeiten bei der Begründung von Beschäftigungsverhältnissen eng mit der Peter Kölln GmbH & Co. KGaA zusammen. Aufgrund der Zusammenarbeit, verarbeiten wir auch Ihre personenbezogenen Daten im Zuge Ihrer Bewerbung bei uns, gemeinsam.

Zur Gewährleistung Ihrer Rechte und unter Berücksichtigung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben wir eine Vereinbarung geschlossen, die Regeln über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufstellt. Als sog. gemeinsame Verantwortliche (nach Art. 26 DSGVO) sind wir gemeinsam für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich.

Nachfolgend beantworten wir die für Sie besonders wichtigen Fragen.

Wer sind die Verantwortlichen und die Datenschutzbeauftragte?

Verantwortliche gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO sind:

Peter Kölln GmbH & Co. KGaA (Im Folgenden „Verantwortlicher 1“ genannt)

Westerstraße 22-24

25336 Elmshorn

E-Mail-Adresse: kontakt@peterkoelln.de

und

Mercator Gastronomie GmbH (Im Folgenden „Verantwortlicher 2“ genannt)

Hafenstraße 16

25336 Elmshorn

E-Mail-Adresse: info@gesellschaftshaus-mercator.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter

datenschutz@gesellschaftshaus-mercator.de

oder unter

Kerstin Lange

c/o Vater Solution GmbH

Boschstraße 5

24118 Kiel

Wer ist mein Ansprechpartner für Rechte wie Auskunft oder Löschung?

Wir haben uns gemeinsam darüber verständigt, wie wir Ihre Rechte sicherstellen und näher festgelegt, welche Verpflichtungen jede Partei zur Erfüllung der Pflichten der DSGVO erfüllt. Dies betrifft insbesondere die Ausübung der Rechte der betroffenen Personen und die Erfüllung der Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO.

Sie können hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten die Peter Kölln GmbH & Co. KGaA („Verantwortlicher 1“) ansprechen und Ihre Rechte geltend machen.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Zuge des Bewerbungsprozesses.

Ihre Daten werden auf Grundlage von § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG (Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigtenverhältnisses) verarbeitet.

Freiwilligkeit bzw. Bereitstellungspflicht

Für die Durchführung eines Auswahlverfahrens benötigen wir bestimmte personenbezogene Daten über Sie. Sofern Sie diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann dies zur Folge haben, dass wir Sie für die zu besetzende Stelle nicht berücksichtigen können.

Kategorien der personenbezogenen Daten

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir alle durch Sie an uns übermittelten Daten.

Kategorien von Empfängern

Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen.

Übermittlung in ein Drittland

Eine Datenübermittlung in ein Drittland ist nicht geplant.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht angewandt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für den Fall, dass es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis, Praktikum oder sonstigen Beschäftigungsverhältnis kommt, werden die Daten zunächst weiterhin gespeichert und im erforderlichen Umfang in die Personalakte überführt. Ansonsten endet das Bewerbungsverfahren für Sie mit dem Zugang einer Absage.

Ihre personenbezogenen Daten werden in diesem Fall fünf Monate nach dem Zugang der Ablehnung gelöscht, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Wenn Sie nach Ablehnung Ihrer Bewerbung wünschen, dass wir Sie bei einem nachfolgendem Auswahlverfahren einbeziehen, speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen auf Basis einer Einwilligung, Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine Einwilligung holen wir in diesem Fall gesondert von Ihnen ein. Bis zum nächsten Auswahlverfahren werden Ihre Bewerbungsunterlagen dann aufbewahrt und wie im Falle der Erstbewerbung beschrieben fünf Monaten nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Betroffenenrechte

Nach der EU - Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Eine uns erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

Auskunftsersuchen, den Widerruf erteilter Einwilligungen oder die Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte richten Sie bitte an den Verantwortlichen 1. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98
24103 Kiel
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de
Telefon: 0431 988-1200
Fax: 0431 988-1223